

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 65 (1956)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

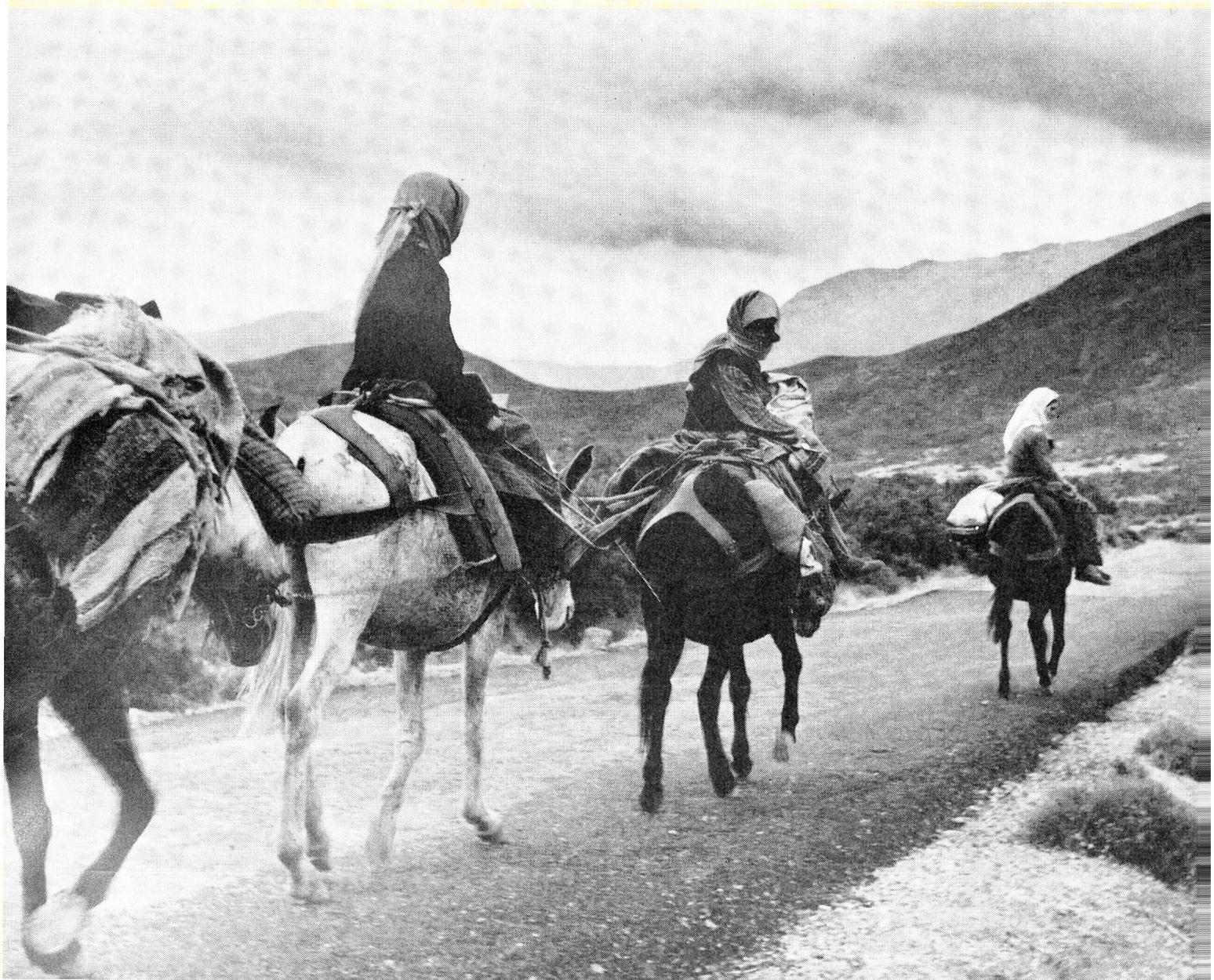
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

Nr. 3 65. Jahrgang

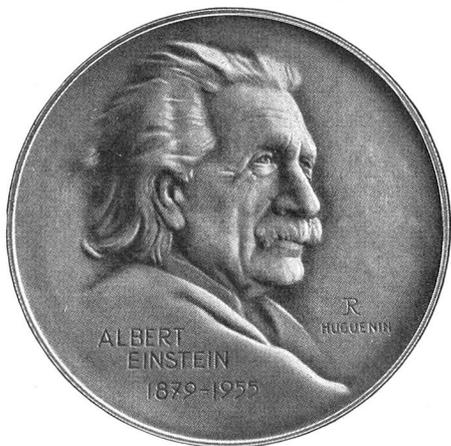
Bern, 1. April 1956





Inhalationsapparate
für die
O₂-Therapie

Fricar AG Zürich



Medaille als Andenken an diesen eminenten Gelehrten

In Bronze das Stück Fr. 10.—

In Silber 0,925 das Stück Fr. 30.—

HUGUENIN

MÉDAILLEURS Gegründet 1868

LE LOCLE





Wohlbefinden

Die berufstätige Frau von heute
soll auch während den kritischen Tagen
gutgelaunt und leistungsfähig sein.

Die moderne Hygiene sichert Wohlbefinden
und Frische.

MENSA mit reiner, weicher Wattefüllung. Sehr angenehm im Tragen.

CELLA aus auflösbarer Zellstoffwatte. Leicht zu vernichten.

MENSA-touriste, ideal für Reise und Sport.

Jede Packung mit Warengutschein.



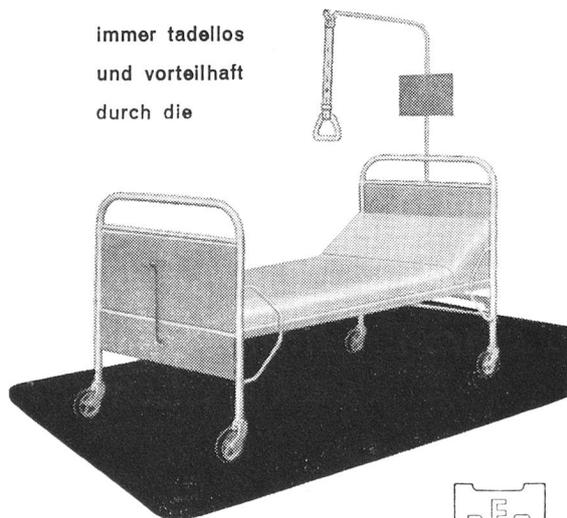
FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Wattefabriken AG
FLAWIL



Persil wäscht
weich in jedem Wasser!

Krankenbetten und übriges Krankenmobiliar

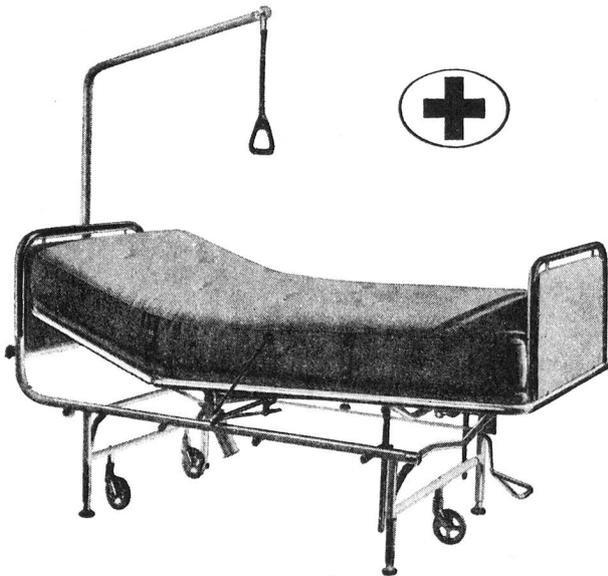
immer tadellos
und vorteilhaft
durch die



Basler Eisenmöbelfabrik AG Sissach

vorm. Th. Breunlin & Cie.

Telephon (061) 7 44 61



embru

Hochlagerbetten

Das neue Embru-Hochlager-Bett ist ein praktisches Bett. Die im Laufe der letzten Jahre von Ärzten, Schwestern und Verwaltern geäusserten Wünsche und Anregungen sind weitgehend verwirklicht worden. Unsere langjährige Erfahrung half uns, alles möglichst einfach und praktisch zu lösen.

Ohne die Schwester bemühen zu müssen, kann der Patient das Keilkissen ohne Kraftaufwand, mittels hydraulischer Pumpe so einstellen, wie es ihm für sein Befinden behagt. Die patentierte Fuss-Hochlagerung funktioniert völlig geräuschlos. Absolut erschütterungsfrei erfolgt das Heben auf die Räder. Durch Verkürzung des Radabstandes ist das Bett auch in schmalen Zimmern und Korridoren äusserst wendig.

Die 400 Krankenbetten im neuen Stadtspital in Zürich sind Embru-Hochlagerbetten.

50 Jahre Erfahrung im Bau von Krankenbetten

embru

Embru-Werke, Rüti (Zürich), Tel. (055) 2 33 11
 Filiale Zürich, Engelstr. 41, Tel. (051) 23 53 13

DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

1. April 1956

HERAUSGEBER UND VERLAG

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern
 Telephon 2 14 74

Jahresabonnement Fr. 6.—, Ausland Fr. 8.—

Einzelnummer Fr. 1.—

Postcheckkonto III 877

Erscheint alle 6 Wochen

REDAKTION

Marguerite Reinhard,
 Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern

INSERATEN-VERWALTUNG

L. Treu, Annoncen, Leimenstrasse 59, Basel
 Telephon (061) 23 48 34

DRUCK

Vogt-Schild AG, Solothurn

*

INHALT

Zweiunddreissig Griechen fahren nach Australien

Von Marguerite Reinhard

Der ewige Wächter

Von Karl Schölly

Gespräch über lebensunwertes Leben

Bilderbericht über den Aufenthalt von zweiunddreissig Griechen in Kreuzlingen

Das Anschauen eines Menschengesichtes

Von Max Picard

Die Dienstleistung der Frau in der Armee und im Zivildschutz

Aus unserer Arbeit

Maultier und Esel gehören — wie die Hügel und Berge — zum Landschaftsbild Nordgriechenlands. Die höher gelegenen Dörfer können, über steinige Wege und Pfade, nur auf Esels- oder Maultierrücken oder dann zu Fuss erreicht werden. Nur wenige Strassen sind mit Wagen befahrbar. Foto M. Hürliemann, Atlantis Verlag Zürich.

ZUM TITELBILD

